

Havixbeck, 03.04.2017

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Thomas Wardenga sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Thomas Wardenga

Ratsmitglieder

Herr Hans-Gerd Hense

als Vertretung für Herrn Abdelkader Selmi

Frau Elke Hoffmann

Herr Ludger Messing

Herr Elmar Mühlenbeck

Herr Dirk Postruschnik

Sachkundige Bürger

Herr Benno Behr

Herr Wilfried Brüggemann

Herr Bernhard Pohlmann

Herr Klemens Schulze Havixbeck

Sachkundige Einwohner

Frau Birgit Lenter (Marketingverein)

Herr Horst Möhlenbrock (Verkehrsverein)

Herr Franz Sundorf (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Frau Andrea Böcker

zu TOP 6

Frau Monika Böse

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Gäste

Herr Walter Jankowski vom Gesundheitswerk zu TOP 6

Ruhr

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Dr. Anja Schirmacher

Sachkundige Bürger

Herr Abdelkader Selmi

Sachkundige Einwohner

Herr Rainer Becker (Musikschule)

Herr Burkhard Thoms (Werbegemeinschaft)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Zurzeit befinden sich 10 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Wardenga die anwesenden Mitglieder und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1**

#### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 30.01.2017 liegen nicht vor.

### **TOP 3**

#### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Seitens des Bürgermeisters erfolgen folgende Bekanntgaben.

### **TOP 3.1**

#### **Aktueller Stand der Entwicklungen zu den Projekten an der Burg Hülshoff und am Baumberger Sandsteinmuseum**

In unserer Gemeinde laufen die Vorbereitungen für die Umsetzung von 2 ganz bedeutsamen kulturellen Projekten auf Hochtouren.

Im Bereich der Burg Hülshoff wird das Droste Kulturzentrum als Zukunftsort Literatur geplant. Hierzu hat der Bund bereits eine ganz nennenswerte finanzielle Förderung im Rahmen des Programms „Nationale Projekte des Städtebaus“ in Aussicht gestellt.

Die Entwicklung unseres Sandsteinmuseum zu einem Kompetenzzentrum für Naturstein und Baukultur wird aktuell geplant und von diesem Ausschuss regelmäßig begleitet. Für diese Maßnahme werden Städtebauförderungsmittel beantragt.

Beide Projekte sind für die Entwicklung von Havixbeck und für die Region von besonderer Bedeutung und entfalten jeweils für sich, aber auch in Kombination positive Effekte.

Da die Gemeinde Havixbeck bei beiden Maßnahmen Trägerin bzw. Antragstellerin im Rahmen der Förderung ist, möchte ich im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Forum der Anne-Frank-Gesamtschule die planerischen Inhalte sowie die sich daraus ergebenden positiven Wirkungen für Havixbeck aufzeigen und mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Havixbeck ins Gespräch kommen.

Aus diesem Grunde lade ich auch Sie – als politische Vertretung der Gemeinde - ein zu dieser Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 5.4.2017, um 19 Uhr im Forum der Anne-Frank-Gesamtschule. Bei dieser Veranstaltung sind auch Vertreter der Droste-Stiftung bzw. der Kulturabteilung des LWL anwesend, um für Fragen zur Verfügung zu stehen, da sie die Planungen auf Hülshoff unmittelbar fachlich begleiten.

Für den noch notwendigen Ratsbeschluss hinsichtlich der verbindlichen Beantragung von Fördermitteln für die Burg Hülshoff und die hierzu notwendige Erklärung zur Finanzierung des Eigenanteils der Gemeinde werden aktuell die notwendigen Beschlussvorlagen in enger Abstimmung mit dem LWL erarbeitet und voraussichtlich noch im Laufe dieser Woche an die Ratsmitglieder versandt. Dies gilt auch für die geplante Intensivierung der Zusammenarbeit von Gemeinde und LWL im Hinblick auf die Bearbeitung des Themenbereiches Baukultur und einer damit verbundenen finanziellen Förderung.

Die Beratungen hierzu werden in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung sowie endgültig in der Ratssitzung am 4.05.2017 erfolgen.

Die konkreten Planungen für das Sandsteinmuseum gehen gut voran. Mit der Vorlage der Vorentwurfsplanung kann in Kürze gerechnet werden.

Das Projektdossier für den A-Stempel befindet sich ebenfalls in der Bearbeitung und wird rechtzeitig zu Antragsfrist erstellt sein.

Über die aktuellen Entwicklungen werde ich Sie regelmäßig informieren.

*Anm. der Schriftführerin:*

*Frau Lenter ist ab 19:08 Uhr im Sitzungssaal anwesend.*

#### **TOP 4** **Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

---

Seitens des Ausschussvorsitzenden erfolgen keine Bekanntgaben.

#### **TOP 5** **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

#### **TOP 6** **Überlegungen zur Anerkennung der Gemeinde Havixbeck als Erholungsort nach § 12 Kurortegesetz des Landes NRW**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ausschussvorsitzender Herr Wardenga Herrn Walter Jankowski vom Gesundheitswerk Ruhr.

Herr Jankowski geht anhand einer Power-Point-Präsentation auf die Möglichkeiten ein, wie die Gemeinde Havixbeck als Erholungsort anerkannt werden könnte. Dabei hebt er besonders die Chancen hervor, die sich im Zusammenhang mit der Schaffung von Angeboten im Bereich Gesundheit ergeben könnten. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem Session (nur online) als **Anlage 1** zum Protokoll eingestellt.

Nach der Präsentation beantwortet Herr Jankowski Detailfragen der Ausschussmitglieder. Auf die Anfrage von Frau Böse, welche Potentiale Havixbeck als Erholungsort schon heute hat, zählt Herr Jankowski verschiedene vorhandene Ressourcen – wie z.B. das Sandsteinmuseum, die Beziehung zur Burg Hülshoff und die Baumberge – auf.

Seiner Einschätzung nach müsse Havixbeck die eigenen Stärken hervorheben und diese mit dem Bereich der Gesundheitsförderung durch gezielte Marketingstrategien in den Vordergrund bringen, um sich so von anderen Erholungsorten abzugrenzen.

Hierzu bedürfe es als Übernachtungsangebote für die Gäste nicht explizit des Vorhandenseins von 5-Sterne Wellnesshotelanlagen. Je nach Zielgruppe könnten auch Ferienwohnungen bzw. –häuser in Betracht kommen.

Nach Beratung bedankt sich Herr Wardenga bei Herrn Jankowski und verabschiedet diesen.

Nach Beratung kommen die Ausschussmitglieder überein, den Prozess der Anerkennung von Havixbeck als Erholungsort fortsetzen zu wollen. Hierzu möge die Verwaltung die erforderlichen Voraussetzungen prüfen und die Ergebnisse dem Ausschuss zur weiteren Beratung vorlegen.

## **TOP 7**

### **Erlass einer Sondernutzungssatzung**

---

Die Verwaltungsvorlage 024/2017 liegt vor.

Bürgermeister Gromöller erläutert, dass die vorgestellte Sondernutzungssatzung eine bessere Regelung der Nutzung des öffentlichen Raumes als Zielsetzung habe. Bislang sei dies nur durch die erteilte Sondernutzungsgenehmigung erfolgt, wobei keine hinreichende Differenzierung der einzelnen Nutzungen und den entsprechenden Gebühren für die Genehmigung erfolgt sei. Für die Nutzung der Flächen selbst sei bisher keine Gebühr erhoben worden. Dies sollte nach Auffassung der Verwaltung zukünftig im Rahmen einer Sondernutzungssatzung erfolgen, wobei der vorliegende Satzungsentwurf als Grundlage für die politische Willensbildung dienen soll.

Die SPD- und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen befürchten, dass durch diese Regelung vor allem der Einzelhandel und die Gastronomie im Ortskern belastet werden könnte. Herr Mühlenbeck ergänzt, dass durch die neue Sondernutzungssatzung auch erheblicher Arbeitsaufwand für die Verwaltung und somit zusätzliche Kosten entstehen würden.

Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass die vorgestellte Satzung sinnvoll sei – insbesondere bei der Regelung der Nutzung von öffentlichen Parkplätzen als Werbefläche sowie bei Baustelleneinrichtungsflächen im öffentlichen Straßenraum.

Im Laufe der Beratungen beantragt Herr Messing, die Beratung dieses Tagesordnungspunktes in die folgende Sitzungsfolge zu verschieben, um die in der heutigen Sitzung aufgekommenen Erkenntnisse und Fragen in den Fraktionen tiefergehend beraten zu können.

Herr Hense stimmt dem zu und schlägt vor, auch die Formulierung folgender Punkte aus der Entwurfssatzung (siehe Anlage 1 der Verwaltungsvorlage 024/2017) nochmals zu überprüfen:

- Unter § 1 Abs. 1 schlägt er vor, den Begriff „Bundesstraßen“ zu streichen;
- Sein Vorschlag unter § 3 Abs. 1 a) folgende Passage „... durch ein Hochbord abgegrenzten Gehwegen ab 2,20 m Höhe...“ zu streichen, wird von der Verwaltung nicht unterstützt, da solche Fälle auf Gemeindegebiet vorhanden seien und somit in der Satzung geregelt werden müssten;
- Unter § 3 Abs. 1 b) schlägt Herr Hense weiter vor, nicht „je eine Werbeanlage“, sondern nur „Werbeanlage“ zu schreiben, damit nicht jede einzelne Werbeanlage gesondert beantragt und überprüft werden soll;
- Unter § 9 Abs. 1 c) bittet er um Streichung der Passage „mit oder ohne Erlaubnis“;
- Hinsichtlich der Mindestgebühr für die Erlaubnis von Sondernutzungen erachtet er die von der Verwaltung vorgeschlagene Gebühr in Höhe von 20 € als zu hoch und schlägt stattdessen hierfür 10 € vor;
- Abschließend erachtet er die Aufteilung des Gebietes von Havixbeck in 2 Zonen (in Zone 1 – Ortskern und in Zone 2 – übriges Gebiet) als ausreichend.

Sodann wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes soll in die nächste Sitzungsfolge verschoben werden, damit eine weitergehende Vorberatung in den Fraktionen erfolgen kann. Die Verwaltung möge zwischenzeitlich das Gespräch mit dem Marketingverein suchen, um die Sinnhaftigkeit und die Außenwirkung der Regelungen einer Sondernutzungssatzung**

**insbesondere im Hinblick auf Einzelhandel und Gastronomie aufgabenkritisch zu betrachten.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 10

**TOP 8**  
**Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Seitens der Ausschussmitglieder werden folgende Anfragen gestellt:

**TOP 8.1**  
**Herr Hense: Havixbeck als Erholungsort**

---

Wie kann die Verwaltung den Prozess der Anerkennung Havixbecks als Erholungsort beschleunigen?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Verwaltung wird mit der Bezirksregierung Münster klären, welche Voraussetzungen für die Anerkennung erfüllt sein müssen bzw. bereits sind und mit welchen Maßnahmen die noch fehlenden Voraussetzungen zu schaffen sind. Außerdem werden wir uns mit der Stadt Billerbeck, die den Status eines Erholungsortes bereits führt, im Hinblick der Anforderungen in Verbindung setzen.

**TOP 8.2**  
**Herr Messing: Einschränkungen**

---

Werden der Gemeinde Einschränkungen hinsichtlich der Art der zukünftig im Gemeindegebiet angeworbenen Gewerbebetriebe auferlegt werden, wenn Havixbeck als Erholungsort ausgewiesen werden sollte?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Verwaltung wird dies prüfen.

**TOP 8.3**  
**Herr Pohlmann: Anwerbung von Hotels**

---

Wie kann die Anwerbung von Hotels im Gemeindegebiet durch die Verwaltung angekurbelt werden?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Verwaltung befindet sich hierzu bereits in Gesprächen.

**TOP 8.4**  
**Herr Messing: Hotels**

---

Können die möglichen Hotelinvestoren Unterstützung durch die Verwaltung erwarten?

**Antwort der Verwaltung:**

Ja. Zur Zeit wird geprüft, ob z. B. eine Standortanalyse durch die Gemeinde Havixbeck beauftragt und finanziert werden kann, um so möglichen Investoren mehr Klarheit über die Attraktivität des Standortes Havixbeck zu geben.

Unterschriften:

gez.: Thomas Wardenga  
Ausschussvorsitzender

gez.: Hayrie Salish  
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 12.04.2017

Hayrie Salish  
Gemeindeangestellte